



. . . Das ist, weil der Leib „arché“ ist, Ursprung, Anfang, eben nicht „Herrschaft“. Der gebärende Leib ist Ursprung des Lebens in dem Sinn, daß es hier handgreiflich, „bewiesen“ hervortritt. Es ist der Moment der Wahrheit: *Jetzt* ist es da, nicht vorher und nicht irgendwann. Wie der Leib, so die Welt, Tiere, Pflanzen, das All überall. Mater arché, Matriarchat heißt, daß es letztlich immer um diesen Ursprung geht, die Schwelle zwischen unsichtbarem und sichtbarem Leben, das Geheimnis des Herkommens, der Herkunft und des Zukommens, der Zukunft, das Rätsel der Entstehung von neuem und der Wiederkehr „früheren“ Lebens.

*Prof. Claudia von Werlhof, Urmutter*